



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT  
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtstrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75

**SVTI  
ASIT**

Wallisellen, 15.10.09

**Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV**      **KVV-Nr. 221.003.09**

zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten      **SVTI-Nr. SM115075**

<b>Bezeichnung</b>	Sikafloor® -390 AS
<b>Gegenstand</b>	2-Komponenten Beschichtung auf Epoxidharzbasis mit chemischer Beständigkeit und antistatische Eigenschaften.
<b>Geltungsbereich</b>	Beschichtungssystem, antistatisch für Auffangwannen, -räume und Flächen aus Stahlbeton in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Flüssigkeiten.
<b>Gültigkeitsdauer</b>	Das Zertifikat ist gültig bis zum 31. Oktober 2014 und kann auf Antrag verlängert werden.
<b>Inhaber des Zertifikates</b>	Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 CH - 8048 Zürich
<b>Hersteller</b>	Sika Schweiz AG Tüffenwies 16 CH - 8048 Zürich

### **Rechtsgrundlagen**

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG)
- KVV-Richtlinie „Prüfung der Anlageteile und Dokumentieren der Prüfergebnisse“ (Juni 2008)
- Regeln der Technik 31-a-1.2 des Verbands Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten (VSLF): Beschichtungsstoffe zum Abdichten bei Lageranlagen und Umschlagplätzen aus mineralischen Baustoffen (Dezember 1992)

## Präzisierung des Geltungsbereiches

- Zulässige Lagermedien:

<b>Zugelassene Flüssigkeiten</b> Für die Anlagenbasisarten* Lagern (L), Abfüllen (A) und Umladen (U) Nach Beanspruchungsstufe* gering (1), mittel (2) und hoch (3)	<b>Betriebsart und Stufe</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Heizöl extra leicht (DIN 51 603-1)</li> <li>○ ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle</li> <li>○ Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromagehalt von <math>\leq 20</math> Gew.-% und einem Flammpunkt <math>&gt; 55</math> °C</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Diesekraftstoffe nach EN 590:2004 mit max. 5 Vol.-% Biodiesel (EN 14214:2003)</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Diesekraftstoffe nach EN 590:2004 mit max. 20 Vol.-% Biodiesel (EN 14214:2003)</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol, ausser Kraftstoffe</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ benzolhaltige Gemische</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ gebrauchte Verbrennungsmotorenöle und gebrauchte Kraftfahrzeuge-Getriebeöle mit einem Flammpunkt <math>&gt; 55</math> °C</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ alle Alkohole und Glykolether</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Halogenkohlenwasserstoff <math>\geq C_2</math></li> </ul>	L 3 / AU 2
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ aromatische Halogenkohlenwasserstoffe</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ alle organischen Ester und Ketone</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Biodiesel (nach EN 14214:2003)</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wässrige Lösungen aliphatischer Aldehyde bis 40 %</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ aliphatische Aldehyde sowie deren wässrige Lösungen</li> </ul>	L 3 / AU 2
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ organische Säuren (Carbonsäuren) sowie deren Salze (in wässrigen Lösungen) ausser Ameisensäure</li> </ul>	LAU 2
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mineralsäuren bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH <math>&lt; 6</math>), ausser Flusssäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ anorganische Laugen sowie alkalisch hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH <math>&gt; 8</math>), ausgenommen Ammoniaklösungen und oxidierend wirkende Lösungen von Salzen (z.B. Hypochlorit)</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wässrige Lösungen anorganischer nicht oxidierender Salze mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Amine sowie deren Salze (in wässriger Lösung)</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ wässrige Lösungen organischer Tenside</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ acyclische Ether</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schwefelsäure <math>\leq 80</math> %</li> <li>○ Chromsäure <math>\leq 50</math> %</li> <li>○ Salzsäure <math>\leq 37</math> %</li> <li>○ Wässrige Ammoniaklösung <math>\leq 35</math> % und</li> <li>○ Natriumhypochloritlösung (Aktivchlorgehalt <math>\leq 13</math> %)</li> </ul>	LAU 3
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Phosphorsäure <math>\leq 85</math> %</li> </ul>	L 3 / AU 2
<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Milchsäure <math>\leq 80</math> %</li> </ul>	LAU 2

- Zulässiger Temperaturbereich für den Gebrauch

Beanspruchung	Trockene Hitze
Dauernd	+ 50 °C
Kurzzeitig max. 7 Tage	+ 80 °C
Kurzzeitig max. 12 Stunden	+ 100 °C

Feuchte/nasse Hitze kurzzeitig bis max. 80 °C (Dampfreinigung usw.)

\* Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung

- Besondere Bestimmungen

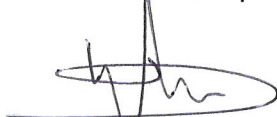
- Die Sika Schweiz AG hat jeder Materialbelieferung eine ausführliche Vorschrift für die Verarbeitung und Lagerung des Beschichtungsstoffs und der Ausführung der Beschichtung beizulegen.
- Die genauen Zulassungsbestimmungen sind der definierten technischen Grundlage zu entnehmen.

### Technische Grundlagen

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-59.12-108 vom deutschen Institut für Bau-technik, 7. Dezember 2007. Beschichtungssystem Sikafloor 390 AS für Auffangwan-nen, -räume und Flächen aus Stahlbeton in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Um-schlagen wassergefährdender Flüssigkeiten.

### Der Sachverständige gemäss KVVU

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle



Dr. Patrick Weber  
Leiter der Gruppe Konstruktion



Markus Staub  
Sachverständiger